

# Sportkegeln nichts für schwache Nerven

**Beide Herrenteams holen Heimsiege nach spannender Aufholjagd - 2. Damenteam gewinnt mit guter Leistung – Gemischte verliert ihr erstes Saisonspiel – Spiel der Damen 1 verlegt.**

**Herren 1:** Zum Nachbarschaftsduell kam es am vergangenen Spieltag in der Bezirksliga zwischen der „Blauen Kugel“ und dem SC Buch. Nach überaus spannendem Verlauf freuten sich die Moosburger über den knappen 5435:5432 Sieg.

Dabei sah es nach den ersten Keglern auf Moosburg's Seite nicht gerade berauschend aus. Ludwig Süß jun. (885), Holger Süß (868) und Herbert Mühlig (879) konnten trotz annehmbarer Leistung mit den Gästen nicht mithalten, die sich auf der 6-Bahnenanlage bestens zurecht fanden. Gleich zwei Kegler schraubten ihr Ergebnis über die 900er Marke, dies bescherte für die Gäste die Führung. Nun wurde es für die „Blauen“ schwer doch noch das Ruder herumzureißen. Die Bucher Schlussspieler hielten weiterhin kräftig dagegen, aber das Moosburger Trio legte sich nochmals kräftig ins Zeug. Der Rückstand wurde nach und nach kleiner und die Spannung wuchs von Wurf zu Wurf. Durch das hervorragende Auftreten von Werner Reithmeier (954), Oliver Langner (936) und Paul Gremler (913) schaffte man doch noch das Unmögliche, beide Punkte in der Dreirosenstadt zu behalten.

**Herren 2:** Genauso nervenaufreibend verlief das Heimspiel gegen den FC Ergolding, den man letztendlich mit 5055:5042 förmlich in die Knie zwang.

Auch wie bei der 1. Mannschaft vermochten die ersten drei Kegler nach ihren 200 Wurf keinen Profit daraus schlagen. Aushilfe Robert Schier (755) erwischte einen schlechten Tag und gab an seinen Gegenspieler gleich 101 Kegel ab. Überraschend gut präsentierte sich die weitere Aushilfe Hans Grabichler, der ohne Training sehr gute 871 Kegel erreichte. Er und Günter Nagl (823) waren jedoch auch ihren Gegner unterlegen, was zu einem erheblichen Rückstand führte. Nun galt es für die „Blaue Kugel“ alles zu geben um eine anstehende Niederlage doch noch zu verhindern. Peter Rusch (782), Stefan Weingärtner (932) und Alois Raith (892) machten es sehr spannend und entschieden dieses Meisterschaftsspiel erst innerhalb den letzten 50 Wurf für ihr Team.

**Damen 2:** Als Absteiger in die Kreisklasse war man beim EV Landshut Favorit, dessen man auch mit einem 2334:2260 Erfolg bestens nachkam. Nach dem Startduo, mit Alexandra Bauer (356) und Manuela Wirbel (387) noch im Rückstand, gelang es Andrea Grabichler (440) und Alena Hölzl (419) mit einem Kraftakt die Wende herbeizuführen. Die Gäste aus Niederbayern waren jetzt nicht mehr in der Lage die „Blauen“ zu fordern und mussten die guten Leistungen derer neidlos anerkennen. Die letzten beiden Keglerinnen Gabriele Hölzl (350) und Erika Huhmann (382) verloren nochmals knapp, doch durch die sehenswerten Leistung der Mittelpaarung war ihnen der Sieg nicht mehr zu nehmen.

**Gemischte:** Das erste Auftreten der neuen gemischten Mannschaft bescherte den Keglern in Oberlauterbach leider gleich eine 2466:2240 Niederlage.

Natürlich wusste man nur zu gut, wie schwer es sein wird auf diesen Bahnen zu bestehen. Die Moosburgerin Christa Mühlig (368) und Helmut Huhmann (351) hatten es mit Marlene Würll und Ruth Biberger zu tun, die an diesem Abend gleich zwei Klassen besser waren.

In der Mittelpaarung trotzte Jugendspieler Tobias Hölzl (400) seinen Nebenmann, während sein Teamkollege Lukas Kufer im ersten Erwachsenenspiel Nerven zeigte und seine 100 Wurf nur mit 361 Kegel beendete. Auch bei Rainer Merkel (388) und Manfred Schmuck (372) hielt sich die Euphorie in Grenzen, beide können bedeutend mehr.

**Bericht: Burkhard Pech**